



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3413 97001

Agrarwirtschaft 43/97

C III 1 - 3/97 Einzelpreis DM 2,40

15.09.1997



Schweinebestand in Baden-Württemberg im August 1997

– Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung –

Die repräsentative Schweinezählung wurde zum Stand vom 3. August 1997 unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberviehzählung 1996 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen rund 4 000 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüberhinaus Betriebe der Stichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Stichprobenfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 0,5$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 0,5$ Prozent, für Ferkel $\pm 0,8$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,0$ Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen hat sich gegenüber dem Ergebnis vom August 1996 um rund 13 000 Tiere ($- 0,6$ Prozent) verringert. Bestandsabnahmen waren bei Mastschweinen ($- 2,0$ Prozent) und Ferkeln ($- 2,7$ Prozent) zu verzeichnen, während sich bei Zuchtsauen und Jungschweinen Zunahmen um $+ 3,4$ Prozent bzw. $+ 4,2$ Prozent ergaben.

Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der vorherigen Bestandsentwicklung und der Schlachtungszahlen wird für den Produktionszeitraum 1997/98 (August 1997 bis Juli 1998) mit einer um rund 2,4 Prozent geringeren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1996/97 gerechnet.

1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Augustzählung 1997

Zeitraum	1995/96	1996/97	1997/98		Veränderungen 1997/98 gegen	
	gezählte	Schlachtungen	erwartete		1995/96	1996/97
			1 000 Stück			
					%	
August bis November	980,1	979,8	1 050	– 1 070	+ 8,2	+ 8,2
Dezember bis März	993,2	972,6	890	– 910	– 9,4	– 7,5
April bis Juli	987,0	983,9	895	– 915	– 8,3	– 8,0
Insgesamt	2 960,3	2 936,3	2 855	– 2 875	– 3,2	– 2,4

2. Schweinebestand in Baden-Württemberg 1994 bis 1997 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom							Veränderung ³⁾ August 1997 gegen	
	Dezember 1994 ¹⁾	August 1995 ²⁾	Dezember 1995 ²⁾	August 1996 ²⁾	Dezember 1996 ¹⁾	April 1997 ²⁾	August 1997 ²⁾	August 1996	April 1997
	1 000 Stück							%	
Schweine insgesamt	2 250,5	2 221,0	2 175,8	2 285,1	2 231,3	2 237,3	2 272,1	- 0,6	+ 1,6
davon									
Ferkel	904,2	953,4	869,9	1 005,1	907,1	960,4	978,4	- 2,7	+ 1,9
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	395,4	379,9	373,6	369,5	389,3	363,1	384,8	+ 4,2	+ 6,0
Mastschweine zusammen	624,3	568,2	614,2	596,1	617,7	598,4	584,1	- 2,0	- 2,4
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	356,8	341,3	346,1	354,7	350,3	342,6	344,3	- 2,9	+ 0,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	242,1	212,8	245,5	228,8	243,0	238,8	226,0	- 1,2	- 5,4
über 110 kg Lebendgewicht	25,4	14,1	22,6	12,6	24,3	17,0	13,8	+ 8,9	- 19,1
Zuchtsauen zusammen	314,8	308,4	307,3	304,2	306,3	305,4	314,7	+ 3,4	+ 3,1
davon									
Jungsauen zum 1. mal trächtig	35,7	35,9	34,8	35,7	34,5	37,4	36,3	+ 1,6	- 2,9
andere trächtige Sauen	167,8	162,2	164,9	162,1	166,0	162,5	169,5	+ 4,6	+ 4,3
Jungsauen noch nicht trächtig	36,4	32,6	34,8	32,3	33,2	32,2	33,4	+ 3,4	+ 3,8
andere nicht trächtige Sauen	74,9	77,7	72,8	74,1	72,6	73,3	75,5	+ 1,9	+ 3,1
Zuchteber (ab 50 kg Lebendgewicht)	11,8	11,1	10,9	10,2	10,8	10,1	10,1	- 1,3	+ 0,1
Schweinehalter	38,8	34,5	34,9	31,8	32,7	27,5	29,9	- 6,0	+ 8,8
darunter									
Mastschweinehalter ⁴⁾	.	22,4	27,5	21,0	.	19,5	20,3	- 3,5	+ 4,1
Zuchtschweinehalter	10,2 ⁵⁾	9,8	9,0	9,1	8,6 ⁵⁾	8,6	8,6	- 6,2	- 0,2

1) Totalzählung. – 2) Repräsentative Zählung. – 3) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 4) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 5) Ohne Eberhaltungen.

Zeichenerklärung: . = Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten.
Abweichung in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.